

# Annabell Bär ist die neue Jugendbeauftragte

Die Gemeinde Glashütten hat mit Annabell Bär eine neue Jugendbeauftragte. Sie wurde im Zuge der jüngsten Sitzung des Gemeinderates durch Bürgermeister Sven Ruhl vorgestellt.

Von Dieter Jenß

**GLASHÜTTEN.** Annabell Bär ist Vorsitzende des Jugendvereins Fun 4 You in Glashütten, der im Jugendtreff in der Schulstraße beheimatet ist. Bürgermeister Sven Ruhl zeigte sich dankbar, dass Annabell Bär sofort bereit war die Nachfolge von Tobias Heidenreich reibungslos zu übernehmen.

Beschlossen wurde in der Sitzung einstimmig den Bau eines Außenwaschbeckens mit Wasserhahn am bestehenden neuen öffentlichen WC-Gebäude neben der E-Ladestation im Bereich von Schule und Kreislehrgarten auf gemeindliche Kosten und ohne Förderung durchzuführen. Die, so Bürger-

meister Sven Ruhl, mit eventuellen Fördermitteln verbundenen Auflagen sind sehr umfangreich und würden laufende, hohe wiederkehrende jährliche Kosten nach sich ziehen, die auf Dauer eine Förderung sinnlos machen. Zwar, so Ruhl, würde eine Zuschussung 90 Prozent bei einem Kostenaufwand bis 10 000 Euro mit sich bringen, dafür wären wöchentliche Instandhaltungen oder Inspektionen notwendig und diese in einem Handbuch zu dokumentieren. Zudem müsste jährlich eine kostenintensive Untersuchung durch ein Ingenieurbüro stattfinden.

Der Wasserversorger „Südwasser“, so der Bürgermeister, biete bereits hierzu die notwendigen erforderlichen Qualitätsvoraussetzungen an. Sein Vorschlag, eine reine Trinkentnahmestelle mit der finanziell günstigsten Variante von 1900 Euro aus dem Haushalt selbst aufzubringen und eine Förderung mit all seinen Nachteilen nicht in Anspruch zu nehmen, wurde einstimmig angenommen. Sven Ruhl sieht in der Maßnahme auch eine erneute Aufwertung für den Kreislehrgarten und die dortige Kneippanla-

ge sowie des Fitness Park. Zudem wird die Kommune auch dem neuen Hitzemanagement des Landratsamtes gerecht.

5000 Euro lässt sich die Gemeinde die Anschaffung einer Seilbahn auf ebenem Gelände auf dem Kinderspielplatz in der Lärchenstraße kosten. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig. Es liegt, so der Bürgermeister, ein gutes Angebot der Firma Kompan für den Bau einer Seilbahn vor. Die Seilbahn mit einer Fahrlänge von 25 Meter wäre für Kinder und Jugendliche eine weitere große Bereicherung, so Sven Ruhl.

Beim Thema „Anfragen“ kam das Projekt „Waschhalle und Sozialtrakt“ am Bauhof zur Sprache. „Dies müssen wir“, so der Bürgermeister, „mit Blick auf die hohen Investitionen für die Kindertagesstätte aktuell auf Eis legen“. Angenommen wurde vom Bürgermeister die Anregung angesichts sommerlicher Temperaturen für Sonnenschutz oder Sonnensegel für den Spielplatz in der Lärchenstraße zu sorgen, nachdem dort keine Schatten- oder Unterstellmöglichkeiten bestehen.



Die neue Jugendbeauftragte Annabell Bär wurde in der Sitzung des Gemeinderates von Bürgermeister Sven Ruhl vorgestellt und willkommen geheißen. Foto: Dieter Jenß